

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Herausgegeben von der alt-katholischen Kirchengemeinde Ried i. J., Oberösterreich.

Erscheint am 1. jeden Monats und kostet ganzjährig mit Post für Oesterreich-Ungarn Kr. 1.60, unter Briefverschluss Kr. 2.—, für Deutschland Mk. 2.—, für das übrige Ausland Fr. 3.—. Redaktionsschluss am 25. jeden Monats. Geschäftsstelle: Alt-kathol. Pfarramt Ried i. J., O.Ö.

1. Jahrgang.

Ried i. J., am 1. Jänner 1918.

Folge 7.

Zum neuen Jahre!

Zum Licht empor mit klarem Blick,
Ein Vorwärts stets, nie ein Zurück,
Ein frohes Hoffen, kühnes Streben
Und schnelles Handeln auch daneben —
Dann hat das Dasein Zweck und Ziel,
Wer Großes will, erreicht auch viel!

Paul Lindenberg.

Beichtzwang der Siebenjährigen.

Aus Elternkreisen wird der „Bohemia“ in Prag, (30. 10. 17) unter der Ueberschrift: „Muß das sein?“ geschrieben:

Was schon lange angekündigt war, ist jetzt zur Tatsache geworden: das Konfistorium in Prag hat angeordnet, daß die Schüler der 2. Klasse (2. Schuljahr) zu dem Empfang der heil. Bußsakramente, (Beichte und Kommunion) geführt werden müssen. Man ist damit bei der Festsetzung des Alters für diese religiösen Übungen in einer Reihe von Jahren immer mehr heruntergegangen. Als wir Eltern die Schulbank drückten, wurde dies von uns bei einem Alter von 12, höchstens 11 Jahren verlangt, dann wurde das Alter auf 11 und 10 Jahre herabgesetzt und vor einigen Jahren gar auf 9 Jahre.

Wer sich dieser Jugendzeit erinnern kann, wird bezeugen müssen, daß es ihm als 11- und 12jähriger schwer genug ankam, das zur Beichte notwendige „Sündenpackel“ zusammenzubringen und mancher Uengstliche raffte in seiner Unkenntnis der Bedeutung aller der Sünden, wie sie im Beichtspiegel angeführt erscheinen, zum